

Auszug aus dem substanziellen Protokoll 186. Ratssitzung vom 11. September 2013

4236. 2012/436

Motion von Christine Seidler (SP) vom 21.11.2012:

BZO, Berechnung des Wohnanteils ohne Anrechnung der Hotel- und Businessapartmentnutzungen

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt der Vorsteher des Hochbaudepartements namens des Stadtrats die Entgegennahme der Motion ab, ist jedoch bereit, sie als Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

***Christine Seidler (SP)** begründet die Motion (vergleiche Protokoll-Nr. 3326/2012): Hotel- und Businessapartmentnutzungen gelten als Wohnanteil. Die Motion möchte, dass Hotelnutzungen in den dafür geeigneten Gebieten als solche ausgewiesen werden. Businessapartements sind in der Regel auch Hotelnutzungen, die fest vermietet wurden und nicht frei auf dem Wohnungsmarkt agieren.*

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Hochbaudepartements Stellung.

***STR André Odermatt:** Die Hotellerie ist ein Dienstleistungssektor, der ständig in Bewegung ist. Wir sind bereit, die Motion als Postulat entgegen zu nehmen. Die Diskussion über das sinnvolle planerische Vorgehen, muss aber noch intensiv geführt werden. Die Businessapartements sind der Zweitwohnungsfrage angegliedert. Um dies konkret zu beurteilen, fehlen uns momentan noch die nötigen Statistiken.*

Weitere Wortmeldungen:

***Niklaus Scherr (AL):** Die erste Motion zu dieser Problematik wurde bereits 2010 überwiesen. Der Stadtrat hätte also zwei Jahre Zeit gehabt, den Sachverhalt genau zu prüfen. In der Planung zur Europaallee waren 500 Wohnungen vorgesehen. Im Endeffekt wurden aber weniger Wohnungen gebaut, den fehlenden Bestand kompensierte man mit einem Hotel. Dieser Missbrauch muss aufhören.*

***Gabriele Kisker (Grüne):** Das hier besprochene Anliegen wird zur Zeit in der Kommission diskutiert; die Motion wird also eigentlich schon behandelt. Wir würden sie als gutgemeintes Begleitpostulat mitunterstützen.*

***Michael Baumer (FDP):** Wir werden die Motion auch als Postulat ablehnen. Man kann den Leuten nicht vorschreiben, auf welche Art und Weise sie ihre Wohnungen anbieten.*

Auch hinsichtlich der Hotelnutzungen ist es nicht sinnvoll, dass die Stadt vorgibt, wo genau ein Hotel stehen soll und wo nicht. Es ist nicht möglich anzugeben, wie hoch der Bedarf an Hotels tatsächlich ist oder sein wird. So kann man nicht mit einem der wichtigsten Wirtschaftszweige in der Stadt umgehen: Dem Tourismus.

Mario Mariani (CVP): *Als man vor ungefähr 15 Jahren den Wohnanteil einführte, wollte man damals die ertragsschwache Nutzung 'Wohnen' vor dem überbordenden Gewerbe schützen. Diese Idee umfasste keine Hotels. Deshalb ist die Frage berechtigt, ob Hotels wirklich dem Wohnanteil angerechnet werden sollten. Auch die CVP unterstützt das Vorhaben, jedoch als Postulat. Bei den Businessappartements gibt es ein Kontrollproblem, da gesetzlich Zweitwohnungen nicht verboten sind.*

Thomas Schwendener (SVP): *Wenn wir ins Ausland fahren, wohnen wir ebenso in Hotels. Man kann diese also auch bei uns dem Wohnanteil zuweisen. Deshalb lehnen wir Motion wie Postulat ab.*

Christine Seidler (SP) ist einverstanden, die Motion in ein Postulat umzuwandeln:

Michael Baumer (FDP) stellt den Ablehnungsantrag zum Postulat und beantragt Abstimmung unter Namensaufruf.

Der Rat stimmt dem Antrag von Michael Baumer (FDP) mit 98 Stimmen zu. Somit ist das Quorum von 30 Stimmen gemäss Art. 41 Abs. 1 GeschO GR erreicht.

Abstimmung gemäss Art. 41 Abs. 1 GeschO GR:

Abstimmungsprotokoll				
Platz#	Name	Vorname	Partei	Stimme
001	Abele	Martin	Grüne	JA
094	Ackermann	Ruth	CVP	JA
032	Altinay	Petek	SP	JA
051	Ammann	Jürg	Grüne	JA
084	Angst	Walter	AL	JA
110	Anhorn	Ruth	SVP	NEIN
013	Aubert	Marianne	SP	JA
059	Bär	Linda	SP	JA
137	Bartholdi	Roger	SVP	NEIN
168	Baumer	Michael	FDP	NEIN
045	Beer	Duri	SP	JA
113	Bergmaier	Guido	SVP	--
038	Bernhard	Irene	GLP	NEIN

173	Bertozzi	Roberto	SVP	NEIN
106	Blöchlinger	Patrick	SD	JA
161	Bosshard	Gerhard	EVP	NEIN
117	Bourgeois	Marc	FDP	NEIN
017	Brander	Simone	SP	JA
131	Bürki	Martin	FDP	NEIN
170	Bürlimann	Martin	SVP	NEIN
154	Camen	Beat	SVP	NEIN
049	Denoth	Marco	SP	JA
151	Dogwiler	Sven Oliver	SVP	NEIN
035	Dubno	Samuel	GLP	NEIN
057	Dubs Früh	Marianne	SP	JA
061	Edelmann	Andreas	SP	JA
166	Egger	Urs	FDP	NEIN
176	Erfigen	Monika	SVP	--
030	Esseiva	Nicolas	SP	JA
140	Fehr	Urs	SVP	NEIN
071	Filli	Peider	Grüne	--
031	Fischer	Renate	SP	JA
002	Frei	Dorothea	SP	--
026	Garcia	Isabel	GLP	NEIN
124	Garzotto	Marina	SVP	NEIN
036	Gautschi	Adrian	GLP	NEIN
063	Glaser	Helen	SP	JA
009	Graf	Davy	SP	JA
119	Hagger	Joachim	FDP	NEIN
156	Haller	Margrit	SVP	NEIN
116	Hänni-Etter	Cäcilia	FDP	NEIN
050	Hintsch	Gustav	Parteilos	JA
029	Hochreutener	Andrea	SP	JA
011	Huber	Patrick Hadi	SP	JA
005	Hug	Christina	Grüne	JA
092	Hungerbühler	Markus	CVP	JA
037	Hüni	Guido	GLP	NEIN
147	Huser	Christian	FDP	NEIN
127	Hüssy	Kurt	SVP	NEIN
112	im Oberdorf	Bernhard	SVP	NEIN
128	Jäger	Alexander	FDP	NEIN
070	Kälin	Simon	Grüne	JA
007	Käppeli	Hans Jörg	SP	JA

023	Käser	Philipp	GLP	NEIN
083	Kirstein	Andreas	AL	JA
054	Kisker	Gabriele	Grüne	JA
055	Knauss	Markus	Grüne	JA
041	Küng	Peter	SP	JA
069	Kunz	Markus	Grüne	JA
046	Lamprecht	Pascal	SP	JA
034	Landolt	Maleica	GLP	--
132	Lauber	Tamara	FDP	NEIN
134	Leiser	Albert	FDP	NEIN
082	Leitner Verhoeven	Andrea	AL	JA
121	Liebi	Roger	SVP	NEIN
021	Luchsinger	Martin	GLP	NEIN
160	Mächler	Martin	EVP	NEIN
058	Makwana-Boss	Elisabeth	SP	--
201	Manser	Joe A.	SP	JA
101	Mariani	Mario	CVP	JA
048	Marti	Min Li	SP	JA
033	Matter	Sylvie Fee	SP	JA
072	Meier-Bohrer	Karin	Grüne	JA
138	Monn	Thomas	SVP	NEIN
073	Moser	Felix	Grüne	JA
157	Müller	Rolf	SVP	NEIN
022	Nabholz	Ann-Catherine	GLP	NEIN
018	Nüssli-Danuser	Andrea	SP	--
042	Papageorgiou	Kyriakos	SP	JA
115	Pflüger	Severin	FDP	NEIN
086	Piller	Bernhard	Grüne	JA
087	Probst	Matthias	Grüne	JA
143	Rabelbauer	Claudia	EVP	NEIN
081	Recher	Alecs	AL	JA
174	Regli	Daniel	SVP	NEIN
006	Richli	Mark	SP	JA
012	Rothenfluh	Gabriela	SP	JA
053	Rykart Sutter	Karin	Grüne	JA
010	Sangines	Alan David	SP	JA
065	Savarioud	Marcel	SP	JA
171	Schatt	Heinz	SVP	NEIN
123	Scheck	Roland	SVP	NEIN
077	Scherr	Niklaus	AL	JA

153	Schlatter	Hedy	SVP	NEIN
130	Schmid	Michael	FDP	NEIN
148	Schmid	Urs	FDP	NEIN
103	Schönbächler	Marcel	CVP	JA
141	Schwendener	Thomas	SVP	NEIN
028	Seidler	Christine	SP	JA
135	Sidler	Bruno	SVP	NEIN
016	Silberring	Pawel	SP	JA
120	Simon	Claudia	FDP	NEIN
105	Spiess	Christoph	SD	--
165	Steger	Heinz F.	FDP	NEIN
088	Steiner	Kathy	Grüne	JA
019	Straub	Esther	SP	JA
027	Strub	Jean-Daniel	SP	JA
150	Tognella	Roger	FDP	NEIN
126	Tomezzoli	Ruggero	SVP	NEIN
099	Traber	Christian	CVP	JA
025	Trevisan	Guido	GLP	NEIN
108	Tuena	Mauro	SVP	NEIN
183	Urben	Michel	SP	JA
133	Uttinger	Ursula	FDP	NEIN
015	Utz	Florian	SP	JA
096	Virchaux	Jean-Claude	CVP	JA
052	Vocat	Fabienne	Grüne	JA
062	von Matt	Hans Urs	SP	JA
039	von Planta	Gian	GLP	NEIN
144	Wehrli	Werner	EVP	NEIN
097	Weyermann	Karin	CVP	JA
003	Wiesmann	Matthias	GLP	NEIN
066	Würth	Eva-Maria	SP	JA
020	Wüthrich	Katrin	SP	JA
047	Wyler	Rebekka	SP	JA

Das Postulat GR Nr. 2013/323 (statt Motion GR Nr. 2012/436, Umwandlung) wird mit 63 gegen 54 Stimmen dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

6 / 6

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat